

## 3.3 Steckbrief Sequenz: Catch ball

Fächerfusion	Variante	Schulstufe
Sport und Englisch	Variante A	3./4. Klasse Primar
Beschreibung der Unterrichtseinheit		Bezug zu Lehrplan und Lehrmittel
<p>Das Spiel ‘Schnappball’ kennen die Schüler:innen bereits. Während rund zwei CLIL-Lektionen wird es nun als <i>catchball</i> auf Englisch durchgeführt.</p> <p>1 New words: Begriffe einführen mit Merkblättern (<a href="http://www.zebis.ch/unterrichtsmaterial/bilingualer-unterricht-catchball">www.zebis.ch/unterrichtsmaterial/bilingualer-unterricht-catchball</a>): Die Begriffe werden vor- und nachgesagt und mittels passender Bewegungen (TPR) inhaltlich geklärt.</p> <p>2 Let’s get ready: Als warm-up und zum Einüben der Wörter wird entweder <i>Simon says...!</i> gespielt oder ein Einlaufen mit Musik wird durchgeführt (z.B. Wenn die Musik stoppt, müssen die Schüler:innen die vorgegebene Aktivität (z.B. <i>throw</i>) pantomimisch vorzeigen).</p> <p>3 Training in pairs: Die Schüler:innen passen sich den Ball und zählen dazu auf Englisch, wie oft sie es schaffen, ohne dass der Ball zu Boden fällt. Wer schafft zwanzig Pässe? Als schwierigere Variante zählen sie von zwanzig rückwärts. Wer schafft es bis Null?</p> <p>4 Let’s play catchball: Kurze Wiederholung der wichtigsten Regeln (inkl. <i>fair play</i> Aspekte), dann wird die Klasse in vier Teams mit farbigen Bändern eingeteilt und in zwei Hallenhälften gespielt. Die Schüler:innen zählen bei jedem Pass laut auf Englisch. Nach rund fünf Minuten werden die Gegner getauscht. Vor dem Wechsel wird kurz ausgetauscht, wer wie viele Pässe erreicht hat. In der Halbzeit werden die Schüler:innen zudem aufgefordert, ihre Strategie (auf Englisch) zu besprechen (<i>We must throw better. We need to run more. ...</i>), um noch besser spielen zu können.</p> <p>5 Cool down: Wie lief es? Die Schüler:innen zeigen mit ihren Fingern, wie gut sie sich an die <i>fair play</i> Regeln gehalten haben (10 finger = super; 1 finger = bad).</p> <p>6 Kim’s game: Die Lehrperson legt alle neuen Wörter nochmals in die Mitte, die Schüler:innen schliessen die Augen, zwei Wörter werden entfernt. Welche sind es?</p>		<p><u>Bewegung und Sport:</u>            BS.4.B.1.1c (in Schnappball den Ball im Spiel halten)            BS.4.B.1.4c (freien Raum erkennen, freilaufen und anbieten)            BS.4.B.1.5d (Mit- und Gegenspieler respektieren)</p> <p><u>Englisch:</u>            FS1E.1.A.1.a (Anweisungen verstehen)            FS1E.3.A.1.b (im Spiel sich auf einfache Art verständigen)            FS1E.5.B.1.a (Wortschatz)</p>
«language of learning»		«language for learning»
<p>Neuer Wortschatz:  <i>catchball, catch, throw, pass, freeze, watch out, count (backwards), countdown, whistle, ribbon/braid</i> (=Bänder),</p> <p>Bekannter Wortschatz:  <i>listen, ball, fair play, green, yellow, blue, red, numbers 1-20</i></p>		<p>Funktionale Sprache für Instruktionen:  <i>-If you hear the whistle, freeze.</i>  <i>-Come to the circle.</i>  <i>-Listen up!</i></p> <p>Funktionale Sprache für Spiele:  <i>-The ball goes to the (green) team.</i>  <i>-Let’s start again. Your turn.</i>  <i>-Look, I am here.</i></p>

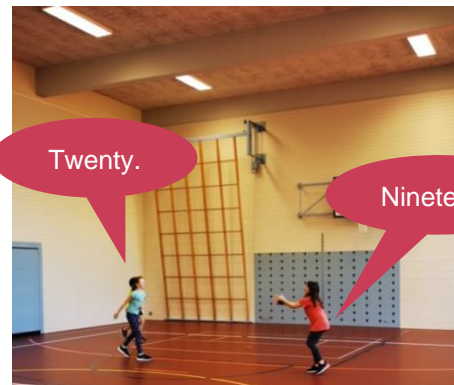
Chancen	Herausforderungen
<p>-Um das Spiel <i>catchball</i> auf Englisch zu spielen, brauchen die Schüler:innen sehr wenig Wortschatz. Es reicht, wenn die Schüler:innen zählen können.</p> <p>-Die neuen Wörter können direkt an Bewegungen gekoppelt werden und werden so in Form von TPR schnell und ohne Übersetzungen gelernt.</p>	<p>-Im Spieleifer geht das Verwenden von Englisch (abgesehen vom Zählen) schnell vergessen.</p> <p>-Damit die Einführung der Wörter nicht zu viel Zeit in Anspruch nimmt, können diese bereits in der Englischstunde eingeführt werden und im Sportunterricht nochmals mit TPR aufgegriffen werden.</p>

## Impressionen



Lehrer

Ich fand die Sportstunden auf Englisch spannend. Sie lernen die neuen Begriffe gekoppelt an eine Bewegung.



Schüler

Schüler

Für mich gehört Englisch und Sport nicht zusammen. Das sind zwei verschiedene Fächer, finde ich, die nichts miteinander zu tun haben.

Es ging gut und es war toll. Doch man muss sich etwas dran gewöhnen, weil man sonst im Sportunterricht halt Deutsch spricht. Es war darum auch etwas anstrengend, weil ich im Spiel drin zum Beispiel nicht 'Da bin ich!' auf Englisch sagen konnte.

Wenn es nicht zusammengehört, dann dürftest du aber beim Fussball auch nicht mehr von 'goal' oder 'corner' oder 'offsite' sprechen.

Lehrer antwortet lachend

Ein herzliches Dankeschön geht an Kevin Roos und seine 3./4. Klasse in Ennetmoos.